

# Persönlichkeiten mit passgenauer Garderobe Oder: Ein elegantes Investment

Von Jürgen Reschop, Inhaber und Leiter von KingsmanHouse

Jeder Trend erzeugt einen Gegentrend. Die Fast-Fashion-Branche, die mit monatlich wechselnden Kollektionen die internationalen Märkte überschwemmt und die Kleiderschränke der Endverbraucher unter dem Gewicht der Flutmassen ächzen ließ, ist auf dem absteigenden Ast.

Die Antwort auf unifizierte Produkte, ein ungesundes Konsumverhalten sowie einen ausgelaugten Planeten liefert traditionelle Schneiderkunst. Das Handwerk des Schneiders erstrahlt in neuem altem Glanz.



Fotos: © Alexander Horeisch



## Qualität in jeder Hinsicht

Beim Herrenschneider steht Individualität klar im Vordergrund. „Be your own designer – mit der Hilfe deines Schneiders“, lautet das Credo, das in der Villa Bischoff, dem Sitz des Ateliers KingsmanHouse, sehr ernst genommen wird. Neben der Passform spielen die Zutaten eine wesentliche Rolle: die Verarbeitungsqualität, das Design des Innenfutters sowie das der Knöpfe.

Ganz entscheidend, besonders im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsgedanken, ist die Qualität der Produkte. Die edlen Stoffe haben ihren Ursprung ausschließlich in den hochklassigen, mit Bedacht selektierten Textilmanufakturen dieser Welt. Die anspruchsvolle Fertigung der Konfektionsware obliegt zu größten Teilen europäischen Produktionsstätten. Aus dieser positiven Kompromisslosigkeit resultiert eine Haltbarkeit von zehn bis 15 Jahren. Selbstverständlich ist das Vornehmen von Änderungen und Reparaturen innerhalb dieses Zeitraumes inkludiert.



## Werte – nicht Preise

Diese Merkmale gewähren eine vertrauensvolle Basis zwischen Maßkonfektionär und Kunden. Besonders Männer lieben es, die immer gleichen, gewohnten Orte für ihre Bekleidung aufzusuchen.

Herausragende Qualitätsmerkmale kosten nur bedingt ihren Preis. Eine Preisstaffel ermöglicht jedem Herren die Erfüllung seiner individuellen Manufaktur- und Designvorstellungen. Von traditionsbewussten Schnitten und Artikeln bis zu exklusiver, individualisierbarer Casual-Kleidung bleibt kein Wunsch unerfüllt. Der Traum vom maßgeschneiderten Anzug wird ab 650 EUR Wirklichkeit. Ein auf den Leib geschneidertes Sakko ist mit einem Kostenfaktor ab 450 EUR ebenso erschwinglich wie das passgenaue Hemd ab 130 EUR.

Überzeugt von der Idee der maßgeschneiderten Garderobe sind bislang insbesondere die Männer. Im Schneiderhandwerk fällt es auf dem Herrenmarkt leichter, die Tradition zu wahren, als auf dem Damenmarkt – Männer bleiben ihrer klassischen Grundlinie treu. Eine gewisse Dynamik ist durch die immer stärker verschwimmenden Rollenmodelle jedoch spürbar. Das Interesse an der Dienstleistung eines Maßkonfektionärs wächst stetig.



Jürgen Reschop ist Gründer und Geschäftsführer des Maßschneiderateliers KingsmanHouse, das zentral in München-Bogenhausen liegt. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Maßschneiderbusiness legt Jürgen Reschop Wert auf Qualität und Langlebigkeit der Unikate. Sein Kundentamm speist sich aus internationalen und namhaften Persönlichkeiten. Mehr Informationen auf [www.kingsmanhouse.com](http://www.kingsmanhouse.com)